

Ermitteln der Belastungsgruppe für Holzfenster & Haustüren

Der erforderliche Oberflächenschutz ist von einigen Einflussfaktoren abhängig: Witterungsbeanspruchung aufgrund der Region (z. B. Normalklima oder Seeklima), Ausprägung des konstruktiven Holzschutzes (Größe der Dachüberstände), Holzart, Oberflächentyp (lasierend oder deckend).

Anhand der hier abgebildeten Tabelle können Sie mit den genannten Faktoren für jedes Bauvorhaben den passenden Oberflächentyp festlegen bzw. überprüfen. Das Anwendungsbeispiel zeigt, wie es geht:

Schutz & Pflege beginnt schon bei der Reinigung

Durch den regelmäßigen Einsatz der Aidol Pflegesets können die Renovierungsintervalle für den Anstrich bzw. die Lebensdauer der Fenster oder Haustüren deutlich verlängert werden: die Oberflächen werden gereinigt, insbesondere Mikrorisse (z. B. aufgrund von Hagelschlag) werden verschlossen. Außerdem werden die Farben und der Oberflächenschutz insgesamt aufgefrischt. Das Wasser perlt ab und kann nicht ins Holz eindringen. Wir empfehlen mindestens einen jährlichen Einsatz.



Aidol PFLEGESETS für Holz-Fenster/-Türen



Mit Pflegebalsam: intakte Oberfläche

Ohne Pflegebalsam: Bläuebildung

Ermittlung der Belastungsgruppe für Holzfenster und Außentüren

Beanspruchung	Farbton	Lasuranstrich (Holzartengruppe)			Deckender Anstrich (Holzartengruppe)		
		I	II	III	I	II	III
		harzreiche Nadelhölzer (z. B. Kiefer und Lärche)	harzarme Nadelhölzer (z. B. Fichte)	Laubhölzer (z. B. Dark Red Meranti und Eiche)	harzreiche Nadelhölzer (z. B. Kiefer und Lärche)	harzarme Nadelhölzer (z. B. Fichte)	Laubhölzer (z. B. Dark Red Meranti und Eiche)
Außenraumklima / indirekte Bewitterung • Konstruktiver Schutz vor Niederschlägen und Sonneneinstrahlung	1 hell	A	A	A	C	C	C
	Freiluftklima bei normaler direkter Bewitterung • Gegenden mit normaler Klimabelastung (kein See- oder Gebirgsklima) • Einbausituation: max. 3 Stockwerke • Witterungseinflüsse wirken unmittelbar auf Fenster & Türen	2 hell*	B	B	B	C	C
3 mittel		B	B	B	C	C	C
4 dunkel		B	B	B	C	C	C
Freiluftklima bei extremer direkter Bewitterung • Gegenden mit starker Klimabelastung • Einbausituation: mehr als 3 Stockwerke o. fehlender konstruktiver Schutz (z.B. fassadenbündiger Einbau) • Extreme Witterungseinflüsse wirken direkt auf die Fenster & Türen ein	5 hell*	-	-	-	C	C	C
	6 mittel	-	B	B	C	C	C
	7 dunkel	-	B	B	-	C	C

B/C: Unabhängig von der Oberflächenbeschichtung, jedoch mit steigendem Risiko bei dunkleren Beschichtungen, ist bei Verwendung harzreicher Holzarten Harzaustritt nicht zu vermeiden. Geringe Harzaustritte sind naturbedingt und stellen grundsätzlich keinen Mangel dar.

* Mit modernen UV-Absorbemern können mittlerweile auch bestimmte „helle“ Farbtöne eine UV-Beständigkeit vergleichbar mit der von „mittleren“ Lasurfarbtönen erreichen. Eine entsprechende Ausstattung mit UV-Absorbemern muss allerdings im Einzelfall geprüft und von Remmers freigegeben werden. Für diese Farbtöne ist ein zweimaliger Einsatz (p.a.) der Aidol Pflegesets erforderlich.

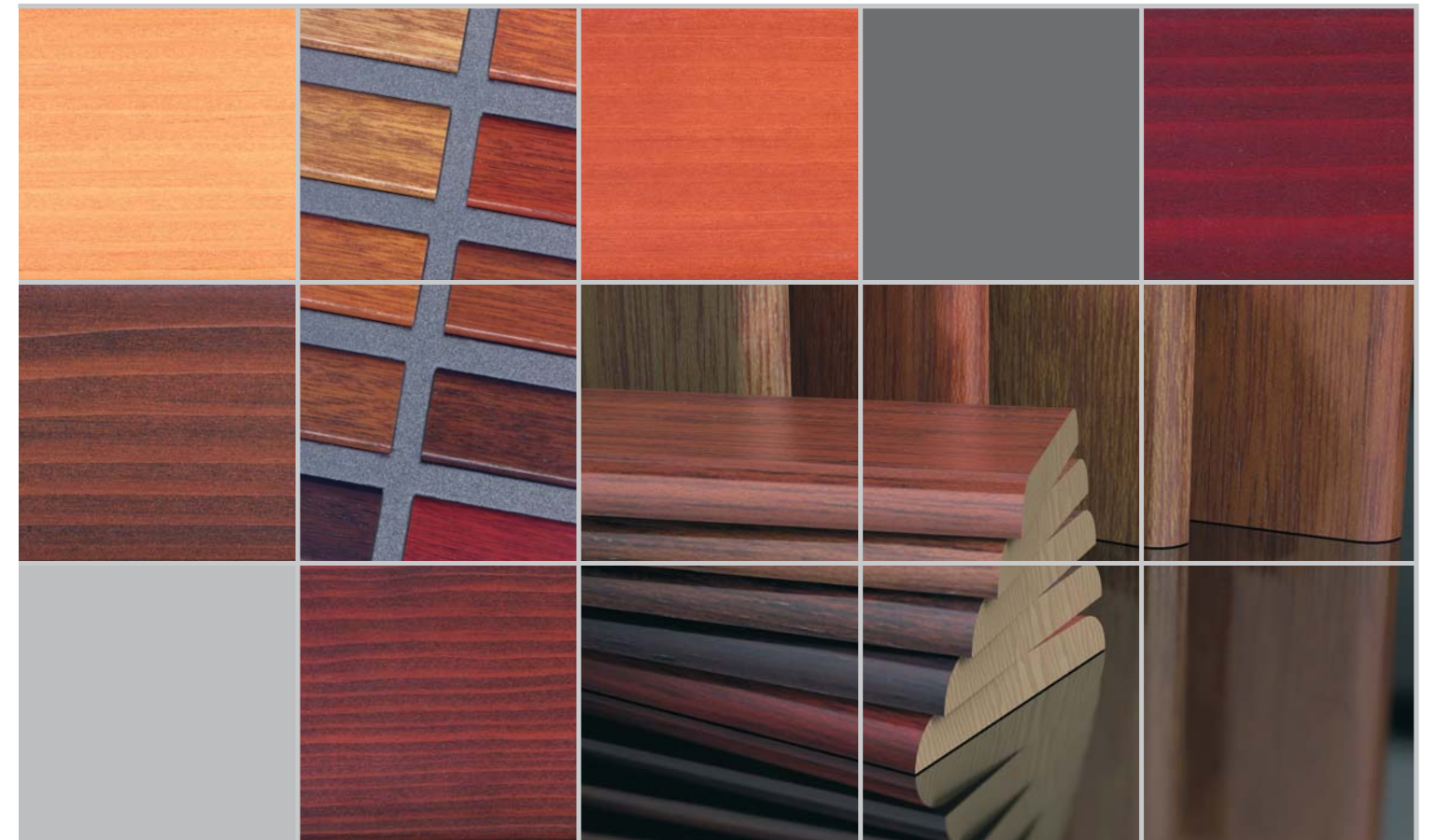
Anwendungsbeispiel:

- Ausführung: Erstanstrich → E
- Fenster in Holzart: Fichte → II (Holzartengruppe)
- Beanspruchung: → Zeile 7 (Freiluftklima bei extremer direkter Bewitterung, dunkler Farbton)
 - Wohngebäude mit 4 Geschossen in exponierter Hanglage
 - Farbton „RAL 6009 tannengrün“
- Art des Anstrichs: deckend → C
- Erforderliche Anstrichgruppe C 7/II-E



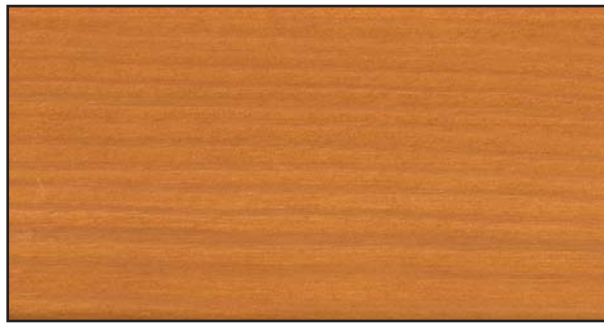
INDULINE FARBTONKOLLEKTION

Brillante Edelholz-Lasur-Farbtöne





1 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 VP 21087
 * Belastungs-Gruppe: Induline GW-306 farblos-lignin-stabilisierend
 B2/II-E Induline LW-700/40 VP 20181



6 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 * Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 kiefer
 B2/II-E Induline LW-700/40 erle



11 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 kiefer
 B3/III-E Induline LW-700/40 afzelia



16 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B6/III-E Induline LW-700/40 kirschbaum



2 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 kiefer
 B3/II-E Induline LW-700/40 afzelia



7 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B3/II-E Induline LW-700/40 kiefer



12 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B3/III-E Induline LW-700/40 maron



17 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B6/III-E Induline LW-700/40 teak



3 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 * Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 kiefer
 B2/II-E Induline LW-700/40 limba



8 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B3/II-E Induline LW-700/40 teak



13 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 * Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 kiefer
 B2/III-E Induline LW-700/40 erle



18 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 afromosia
 B6/III-E Induline LW-700/40 afromosia



4 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B3/II-E Induline LW-700/40 kirschbaum



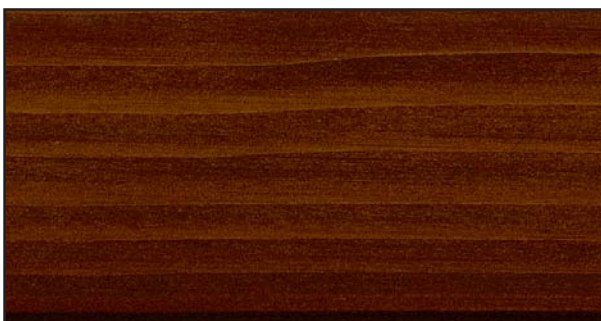
9 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 wenge
 B4/II-E Induline LW-700/40 mahagoni



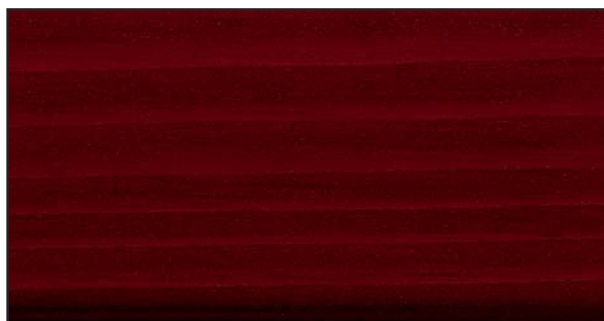
14 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 afromosia
 B6/III-E Induline LW-700/40 eiche hell



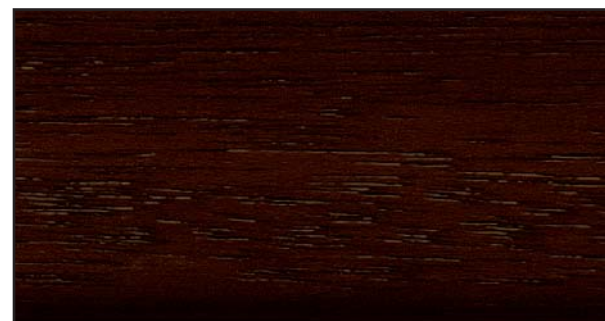
19 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 wenge
 B7/III-E Induline LW-700/40 teak



5 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 wenge
 B4/II-E Induline LW-700/40 teak



10 **Holzart: Fichte** Induline SW-900 farblos
 * Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 wenge
 B4/II-E Induline LW-700/40 mahagoni-dunkel



15 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 wenge
 B7/III-E Induline LW-700/40 nußbaum



20 **Holzart: Meranti** Induline SW-900 farblos
 Belastungs-Gruppe: Induline GW-360 teak
 B7/III-E Induline LW-700/40 mahagoni

Farbtonabweichungen zur Originalfarbe möglich.

Farbtonabweichungen zur Originalfarbe möglich.

* Nicht im Rahmen der RSG geeignet

* Nicht im Rahmen der RSG geeignet